

Öffentlicher Teilnehmerwettbewerb

zur Vermietung von Dachflächen auf kreiseigenen Gebäuden für die Errichtung von Anlagen zur Solarstromerzeugung

Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt die umweltfreundliche Erzeugung von Energien und will deren Bekanntheitsgrad fördern.

Leistungsumfang:

Der Rhein-Lahn-Kreis will die nachstehend aufgeführten Dachflächen kreiseigener Gebäude für die Nutzung durch Anlagen zur Erzeugung von Solarstrom vermieten. Der so erzeugte Strom ist in das jeweilige Netz des örtlichen Stromnetzbetreibers einzuspeisen. Die Anlagengröße bemisst sich an den Möglichkeiten der jeweils nutzbaren Dachflächen. Voraussetzung ist die Unterzeichnung des von dem Rhein-Lahn-Kreis vorgelegten Nutzungsvertrages.

Die in der anliegenden Tabelle aufgezeigten Dachflächen mit ihren möglichen Erträgen beruhen auf einer Photovoltaik-Ertragsanalyse in ca.-Angaben. Die beabsichtigte Vergabe erfolgt Losweise.

Für die Errichtung und Finanzierung der Anlagen sind die Bewerber verantwortlich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Errichtung und Finanzierung der Anlagen sowie erforderliche Nebenleistungen (Dachdecker-, Elektro- und Blitzschutzarbeiten sowie Finanzdienstleister) nur von nachweislich eingetragenen und fachkundigen Firmen bzw. Instituten erfolgen dürfen. Die erforderlichen Nachweise sind mit der Bewerbung einzureichen.

Realisierungszeitraum:

Die Umsetzung soll zeitnah und spätestens bis Jahresende 2010 erfolgen.

Bewerbungsfrist:

Eingetragene und leistungsfähige Firmen werden gebeten ihre schriftliche Bewerbung bis zum **01.06.2010** an die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Abteilung ZGG, Insel Silberau, 56130 Bad Ems zu richten. Später eingehende Bewerbungen haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der vorgelegten Nachweise.

Nachweise:

Die Bewerber sowie eventuelle Nachunternehmer müssen für die auszuführenden Leistungen qualifiziert sein. Entsprechende Referenzlisten sind der Bewerbung beizufügen. Mit der Bewerbung ist eine Auflistung bereits installierter Photovoltaikanlagen mit Anlagengröße (kW_pel.), Baujahr und Aufstellungsort vorzulegen.

Verfahren:

Nach Auswertung aller Bewerbungsunterlagen wird den Bietern ein Leistungsverzeichnis und ein Vertragsmuster zur Angebotsabgabe zugesendet. Nach fristgerechtem Vorliegen aller Angebote erfolgt die Auftragsvergabe in dem zuständigen politischen Gremium des Rhein-Lahn-Kreises in der Sitzung vom **16.08.2010**.

Sonstiges:

Mit der Beteiligung an dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in das weitere Verhandlungsverfahren.

Der Rhein-Lahn-Kreis behält sich vor, die Dächer von Los 3 (Schulen und Schwimmbad in Nastätten), bei entsprechender Bewerberreignung und Wirtschaftlichkeit der Angebote, regionalen genossenschaftlich organisierten Bewerbern zur kostenpflichtigen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung am öffentlichen Teilnehmerwettbewerb entstehen, werden durch den Rhein-Lahn-Kreis nicht erstattet.

Auskünfte und Rückfragen zur Örtlichkeit:

Auskünfte und Rückfragen zur örtlichen technischen Situation sind nach vorheriger Terminabsprache mit der Fachabteilung, ZGG unter den Telefonnummern 02603-972-375 oder 275 möglich.